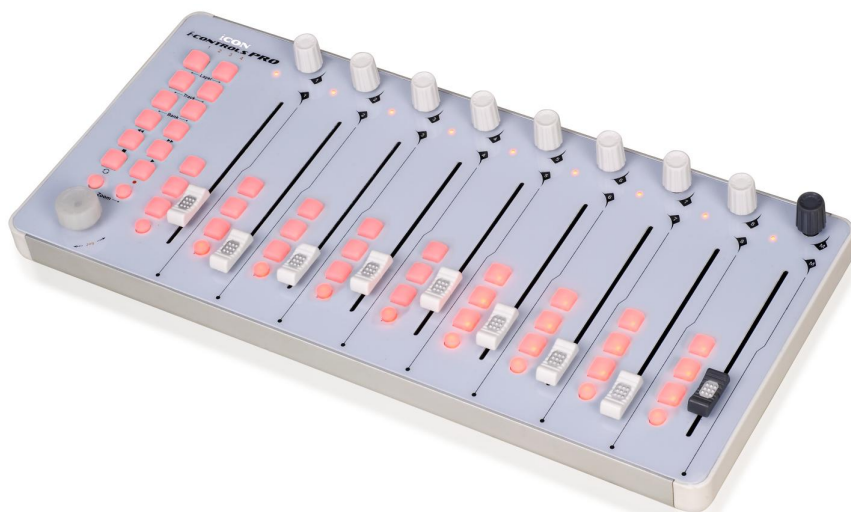




CONTROLS PRO

MIDI/Audio-Steuerung mit
motorisierten Fadern für Produktion



	<p>CAUTION</p> <p>RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS OUVRIR</p> <p>CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT REMOVE COVER (OR BACK) NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE REFER SERVICING TO QUALIFIED PERSONNEL</p> <p>ATTENTION: POUR EVITER LES RISQUES DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS ENLEVER LE COUVERCLE. AUCUN ENTRETIEN/REPARATION INTERIEURE PAR L'USAGER. CONFIER L'ENTRETIEN AU PERSONNEL QUALIFIE.</p> <p>AVIS: POUR EVITER LES RISQUES D'INCENDIE OU D'ELECTROCUTION, N'EXPOSEZ PAS CET ARTICLE A LA PLUIE OU A L'HUMIDITE</p>		<p>The lightning flash with arrowhead symbol within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of uninsulated dangerous voltage within the product's enclosure, that may be of sufficient magnitude to electric shock to persons. Le symboleclair avec point de flèche à l'intérieur d'un triangle équilatéral est utilisé pour alerter l'utilisateur de la présence d'intérieur du coffret de voltage dangereux non isolé d'ampleur suffisante.</p> <p>exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user of the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance. Le point d'exclamation à l'intérieur d'un triangle équilatéral est employé pour alerter les utilisateurs de la présence d'instructions importantes pour le fonctionnement et l'entretien (service) dans le livret d'instruction accompagnant l'appareil.</p>
---	--	---	--

ACHTUNG: Um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags zu verringern, sollten Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen. Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, sollten Sie weder Deckel noch Rückwand des Geräts entfernen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter "gefährlicher Spannung" im Geräteinneren warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

1. Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Bewahren Sie diese Anleitungen für den späteren Gebrauch gut auf.
3. Bitte treffen Sie alle beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen.
4. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder Feuchtigkeit.
6. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts nur ein feuchtes Tuch.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Nehmen Sie den Einbau des Geräts nur entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor.
8. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmeklappen, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) ein, die Hitze erzeugen.
9. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht außer Kraft. Ein polarisierter Stecker hat zwei flache, unterschiedlich breite Pole. Ein geerdeter Stecker hat zwei flache Pole und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Pol oder der dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die veraltete Steckdose von einem Elektriker ersetzen.
10. Schützen Sie das Netzkabel dahingehend, dass niemand darüber laufen und es nicht geknickt werden kann. Achten Sie hierbei besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
11. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts bei Gewittern oder längeren Betriebspausen aus der Steckdose.
12. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Weise, beispielsweise am Kabel oder Netzstecker beschädigt wurde, oder wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht mehr wie gewohnt betrieben werden kann oder fallen gelassen wurde.

Einführung	1
Lieferumfang	1
Merkmale	2
Layout Deckplatte	3-5
Seitenansicht	5
Erste Schritte	
Schließen Sie Ihr iControls Pro System an	5-6
iMap™ Software-Installation für Mac OS X	6
iMap™ Software-Installation für Windows	7-8
MIDI-Funktionen mit iMap™ zuweisen	9
iMap™ iControls Pro Software-Bedienfeld	9-10
Firmware Upgrade	11
Rückstellung zu den Werkseinstellungen	11
Daisy Chain (Verkettung) mit iControls Pro oder einem Controller der i-Pro-Serie	12
Technische Daten	13
Wartung und Reparatur	14

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ICON iControls Pro MIDI/Audio-Controller-Oberfläche entschieden haben. Wir haben vollstes Vertrauen darin, dass dieses Produkt Ihnen jahrelang zuverlässige Dienste leisten wird. Sollten sie aber aus irgendwelchen Gründen nicht vollauf zufrieden sein, werden wir unser Möglichstes tun, diesen Zustand zu beheben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Beschreibung des iControls Pro MIDI/Audio-Controller-Oberfläche sowie einen Überblick über die Bedienelemente auf der Vorder- und Rückseite des Geräts, eine Schritt-für-Schritt Anleitung für Setup und Betrieb, sowie sämtliche technischen Details.

Sie werden außerdem eine beigelegte Garantiekarte finden. Bitte vergessen Sie nicht, diese auszufüllen und uns zuzuschicken, damit Sie auf unseren Online- Support unter www.icon-global.com zugreifen können und damit wir Ihnen aktuelle Informationen über dieses und andere ICON-Produkte zusenden können. Wie bei den meisten elektronischen Geräten empfehlen wir dringend, die Originalverpackung aufzubewahren. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass das Produkt zur Reparatur zurückgesendet werden muss, ist die Originalverpackung (oder ein gleichwertiger Ersatz) unbedingt erforderlich.

Mit entsprechender Pflege und ausreichender Luftzirkulation werden Sie Ihr iControls Pro MIDI/Audio-Controller-Oberfläche viele Jahre lang problemlos betreiben können. Wir empfehlen, dass Sie Ihre Seriennummer in dieser Bedienungsanleitung notieren, um eventuell später darauf zurückgreifen zu können.

Bitte notieren Sie hier Ihre Seriennummer:

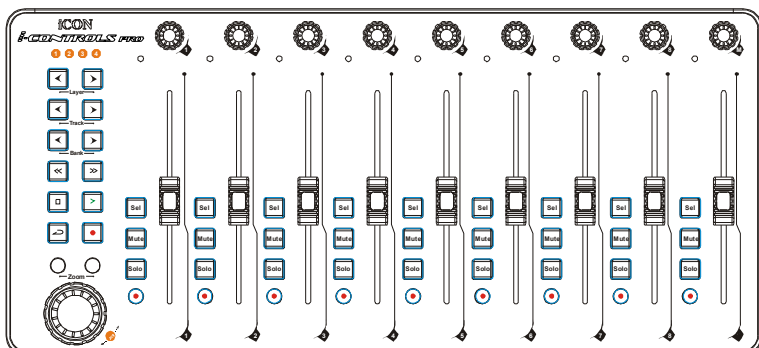
Gekauft bei:

Kaufdatum:

Lieferumfang

- USB Controller mit Anschlagdynamik x 1
- CD-ROM mit Treibersoftware und Handbuch in PDF-Format x 1
- Gedruckte Quickstart-Anleitung x 1
- USB-Anschlusskabel x 1
- Netzteiladapter x 1

Merkmale

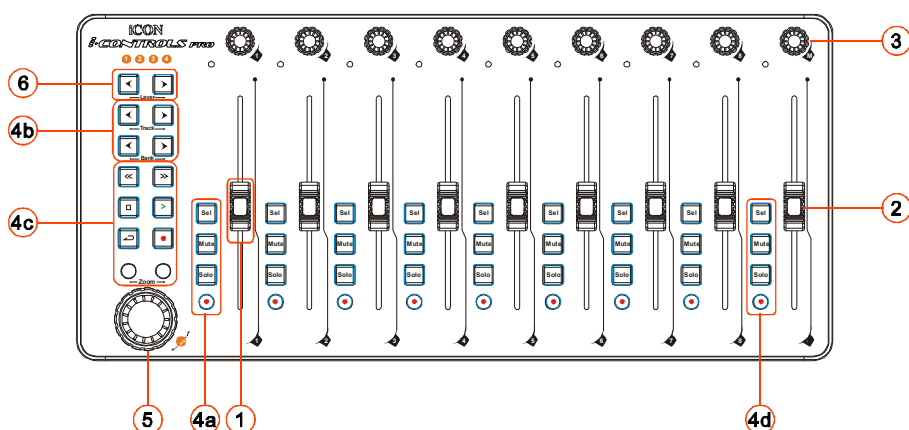


iCON
CONTROLS PRO

- Extrem kompakt, passt zum MacBook Pro™
- 8 berührungsempfindliche Motor-Kanalfader
- 1 berührungsempfindlicher Motor-Fader für den Masterkanal
- 9 Encoder-Drehregler
- Jog-Rad Shuttle für schnelle Suche und Steuerung
- Beleuchtete Tasten für jeden Kanal einschließlich Sel (Auswahl), Mute (Stummschaltung), Solo und Record (Aufnahme)
- 6 beleuchtete Transport-Tasten inklusive Wiedergabe, Stopp, Aufnahme, Rücklauf, Vorlauf und Schleife
- Beleuchtete „Zoom“-Tasten mit 2 Richtungstasten
- 2 beleuchtete „Track“-Tasten zur einfachen Auswahl von verschiedenen Kanälen
- 2 beleuchtete „Bank“-Schaltflächen zum Versetzen von 8-Kanälen
- 2 beleuchtete „Layer“-Tasten für die Auswahl von Ebene 1 bis 4
- 2xUSB-Anschlüsse für eine Verkettung mit einem Produkt der i-Pro-Serie
- Integrierte Mackie-Steuerung für Cubase, Nuendo, Samplitude, Logic Pro und Ableton Live
- Einschließlich iMap™-Software für eine einfache Zuordnung von MIDI-Funktionen
- Klassenkonform mit Windows XP, Vista (32-Bit), Windows 7 (32-Bit und 64-Bit) sowie Mac OS X (IntelMac)
- USB 2.0 Konnektivität
- Robustes Aluminium- und Metallgehäuse mit Kensington Schlossport
- Als optionale Sonderausstattung ist eine Aluminium-Abdeckung in verschiedenen grafischen Designs und Farben lieferbar
- 9V/3A Netzadapter mitgeliefert

Layout Deckplatte

CONTROLS PRO



Die im Folgenden beschriebenen Funktionen für die verschiedenen Bedienelemente basieren auf dem Mackie Control-Modus, die auf Ebene 1 des iControls Pro eingestellt werden. Sie können mit der mitgelieferten iMap-Software im „benutzerdefinierten“ Modus Ihre eigenen MIDI-Funktionen für jedes Bedienelement für 2-4 Ebenen einrichten.

① Kanalfader

Die acht 100-mm motorisierten Fader werden allgemein zur Steuerung der Tracklautstärke Ihrer DAW benutzt. Abhängig von Ihrer DAW können Sie „Flip“ zum Umschalten der Funktion dieser Fader zur Änderung andere Einstellungen benutzen. Sie sind alle berührungsempfindlich und ermöglichen die Überschreibung der Automation, sobald ein Fader berührt wird. Außerdem sind sie motorisiert; sie bewegen sich automatisch und reflektieren den aktuellen Pegel des gewählten Kanals in Ihrer DAW-Anwendung. Jegliche Automation, die in einem Projekt aufgezeichnet wurde, wird durch die Faderpositionen reflektiert.

② Masterfader

Dieser 100-mm motorisierte Fader funktioniert wie die anderen 8 Fader. Er steuert den Masterkanalfader Ihrer DAW-Software.

③ Drehknöpfe

Die neun Encoder-Drehknöpfe werden allgemeine zur Steuerung der Track-Panposition, des AUX-Sendepegels und des EQ Ihrer DAW benutzt. Sie können sie ebenfalls zur Einstellung spezifischer Parameter innerhalb von Plug-ins und virtuellen Instrumenten voreinstellen.

④ Steuertasten

4a) Aufnahmekanal-Steuertasten

REC-Tasten - Aktivieren und deaktivieren den Aufnahmestatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet rot, wenn der Kanal scharf ist.

SOLO-Tasten - Ein- und ausschalten des Solostatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet grün, wenn der Solostatus des Kanals eingeschaltet ist und andere Kanäle werden stummgeschaltet. Sie können mehrere Solokanäle einschalten, indem Sie die SOLO-Tasten anderer Kanäle drücken.

MUTE-Tasten - Aktivieren und deaktivieren den Stummschaltstatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet blau, wenn der Kanal stummgeschaltet ist. Stummschaltung des Kanals.

SEL-Tasten - Die SEL-Tasten aktivieren die zugeordneten Kanäle in der DAW-Software, um eine bestimmte Operation auszuführen (beim Einstellen des EQ mit den ZUWEISBAREN ENCODERN wird beispielsweise die SEL-Taste zur Auswahl des einzustellenden Kanals benutzt). Nach Auswahl des Kanals leuchtet die rote LED der zugeordneten SEL-Taste.

4b) Motorfader-Steuertastenabschnitt

Track <Taste - Alle Fader „einen“ Kanal aufwärts schalten (außer Masterkanal).

Track <Taste - Alle Fader „einen“ Kanal abwärts schalten (außer Masterkanal).

BANK <Taste - Alle Fader „acht“ Kanäle aufwärts schalten (außer Masterkanal).

BANK <Taste - Alle Fader „acht“ Kanäle abwärts schalten (außer Masterkanal).

4c) Transport- und Zoom-Steuertastenabschnitt

PLAY-Taste - Aktiviert die Wiedergabefunktion der DAW.

STOP-Taste - Aktiviert die Stoppfunktion der DAW.

REC-Taste - Aktiviert die Aufnahmefunktion der DAW.

REWIND-Taste - Aktiviert die schnelle Rücklauffunktion der DAW.

FAST FORWARD-Taste - Aktiviert die schnelle Vorlauffunktion der DAW.

LOOP-Taste - Aktiviert die Schleifenfunktion der DAW.

Zoom-Taste - Die LEFT-Taste dient der Navigation (links) durch die grafische Benutzeroberfläche (GUI) der DAW-Software.

Zoom-Taste - Die RIGHT-Taste dient der Navigation (rechts) durch die grafische Benutzeroberfläche (GUI) der DAW-Software.

4d) MIXER-Taste - Mit dieser Taste starten Sie das Mixerfenster der DAW.

READ-Taste - Mit der READ-Taste aktivieren Sie die Lesefunktion des aktuellen Audiotracks.

WRITE-Taste - Mit der WRITE-Taste aktivieren Sie die Schreibfunktion des aktuellen Audiotracks.

LOCK-Taste - Verriegelung aller motorisierten Fader aktivieren.

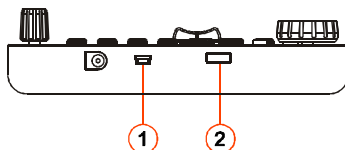
⑤ Jog Wheel

Das Jog Wheel wird für unterschiedliche Zwecke spezifisch für die DAW-Software benutzt, einschließlich Shuttle- und Scrubbingfunktionen.

⑥ Layer-Druckknöpfe

Mit diesen zwei Druckknöpfen können Sie zwischen den vier Szenen hin- und herschalten. Jede Szene kann mit unterschiedlichen Parametern für die Fader und Drehknöpfe programmiert werden.

Seitenansicht



① USB-Anschluss (B-Typ)

Fungiert als MIDI-Anschluss zu Ihrem Laptop (oder Computer) und zu kompatibler Software. Versorgt Ihr iControls Pro außerdem mit Strom.

② USB-Anschluss

Verwenden Sie diesen USB-Anschluss für die Kettenschaltung mit einem zweiten iControls Pro -Gerät oder anderen i-Pro series-Steuergeräten wie dem iDJ pro.

Erste Schritte

Schließen Sie Ihr iControls Pro System an

① Schließen Sie das iControls Pro per USB-Anschluss an Ihren Mac bzw. PC an.

Wählen Sie einen USB-Anschluss an Ihrem Mac bzw. PC und schließen Sie den breiten (flachen) Stecker des USB-Kabels an. Verbinden Sie den kleinen Stecker des Kabels mit dem iControls Pro. Im Normalfall sollte Ihr Mac/PC die neue Hardware automatisch erkennen und Ihnen mitteilen, dass diese nun benutzt werden kann.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der 9V Netzadapter (im Lieferumfang enthalten) an Ihren iControls Pro angeschlossen wurde, da der USB-Bus den iControls Pro nicht mit ausreichender Leistung versorgen kann.

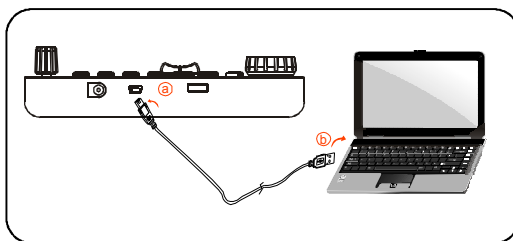


Abbildung 1



Abbildung 2

- ② **Stellen Sie den Mackie Control-Modus des iControls Pro für Ihr DAW ein und erstellen Sie Ihre eigene MIDI-Zuordnung für die Ebenen 2-4.** Starten Sie die iMap-Software und wählen Sie den Mackie Control-Modus entsprechend zu Ihrem DAW oder Traktor für „MIDI-Learn“ im „Control Mode“ Pulldown-Menü auf Ebene 1. Anschließend stellen Sie Ihre bevorzugte MIDI-Funktion für jeden Controller für die Ebenen 2-4 ein. Drücken Sie die Taste „MIDI Devices“, um den iControls Pro als MIDI-Eingabe- und Ausgabe-Gerät zu wählen. Drücken Sie die „Send Data“, um die Einstellungen hochzuladen.
Hinweis: Wenn iControls Pro im Pulldown-Menü nicht angezeigt wird, wählen Sie „USB Audio“ als MIDI-Eingabe- und Ausgabe-Gerät.

③ DAW-Setup

Je nachdem, auf welchen Modus Sie mit IMAP Ihren iControls Pro eingestellt haben, stellen Sie bitte Ihr DAW wie folgt ein:

Benutzerdefinierter Modus: Wählen Sie auf Ihrem DAW iControls Pro als Ihr MIDI-Eingabe- und Ausgabe-Gerät.

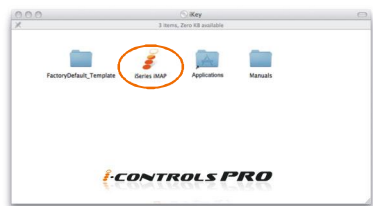
Mackie Control-Modus: Fügen Sie das „Mackie Control“-Gerät hinzu und wählen Sie iControls Pro im MIDI-Eingabe- und Ausgabebereich.

Traktormodus: Verwenden Sie die MIDI-Lernfunktion, um Ihre Bedienelemente einzustellen.

iMap™ Software-Installation für Mac OS X

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen Schritt für Schritt, um die iMap™ Software auf Mac OS X zu installieren.

- ① **Legen Sie die Software-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und klicken Sie das Symbol „i-Pro Series iMap“.**



- ② **Das iMap Fenster „Geräteauswahl“ wird angezeigt, klicken Sie die entsprechende Schaltfläche zum Start der iMap™ Software.**

Tipp: Verschieben Sie mittels „Drag and Drop“ das „i-Pro iMap“-Symbol in den Ordner „Applications“, um eine „iMAP“-Verknüpfung auf Ihrem Mac-Desktop zu erstellen.

iMap™ Software-Installation für Windows

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen Schritt für Schritt, um die iMap™ Software auf einem Windows-PC zu installieren.

- ① **Fahren Sie Ihren PC hoch.**

- ② **Legen Sie die Utility-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.**

Nachdem Sie die CD ins Laufwerk eingelegt haben, erscheint normalerweise ein Installations-Screen, wie in Abbildung 1 gezeigt. Klicken Sie auf 'iMap™ installation'.
(Hinweis: wenn der Installations-Screen nicht automatisch erscheint, öffnen Sie den CD-Ordner und klicken Sie auf 'Setup'.)

- ③ **Setup Wizard erscheint.**

Der Setup Wizard öffnet sich – klicken Sie bitte auf 'Next' (Weiter)



Abbildung 1



Abbildung 2

- ④ **Wählen Sie den Installationsort**

Wählen Sie den gewünschten Installationsort für iMap™ oder verwenden Sie die Standardeinstellung und klicken Sie auf 'Next' (Weiter)



Abbildung 3

- ⑤ **Verknüpfung erstellen**

Wählen Sie den Ordner im Startmenü, in dem Sie die Verknüpfung (Shortcut) für iMap™ erstellen möchten. Klicken Sie dann auf 'Next'.



Abbildung 4

⑥ Erstellen Sie eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop

Bitte deaktivieren Sie das Kästchen 'Create a Desktop Icon', wenn Sie keine Verknüpfung für iMap™ auf Ihrem Desktop erstellen möchten; anderenfalls klicken Sie einfach auf 'Next'.

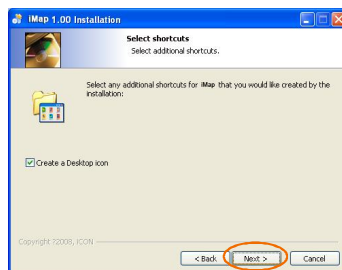


Abbildung 5

⑦ iMap™ beginnt mit der Installation

Die Installation von iMap™ hat nun begonnen. Warten Sie, bis diese beendet ist und klicken Sie dann auf 'Finish' (,Beenden').

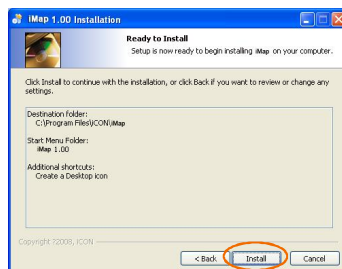


Abbildung 6

⑧ Installation abgeschlossen

Klicken Sie auf 'Finish', um die Installation der iMap™ Software abzuschließen.

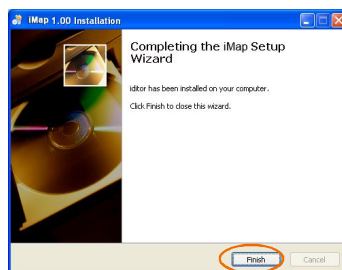
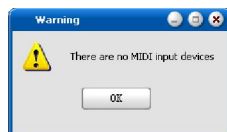


Abbildung 7

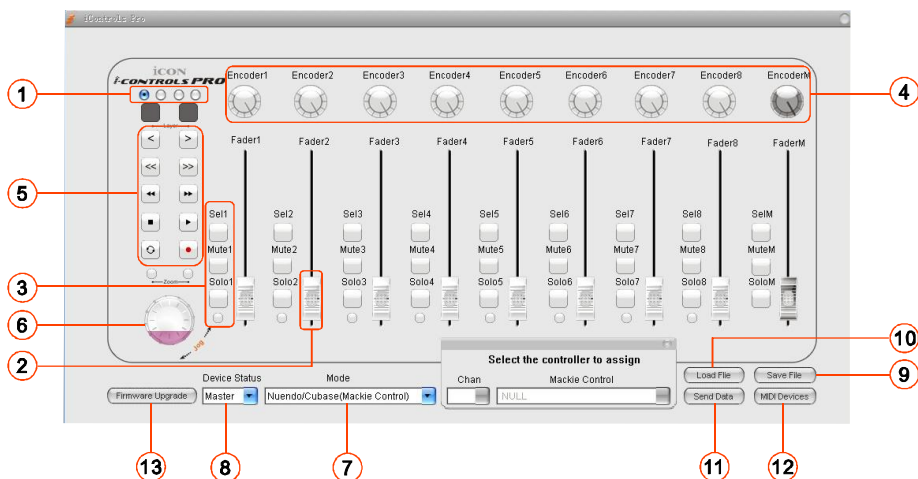
MIDI-Funktionen mit iMap™ zuweisen

Mit iMap™ können Sie ganz einfach Ihrem iControls Pro verschiedene MIDI-Funktionen zuweisen.

Hinweis: Wenn Ihr iControls Pro nicht an Ihren Mac bzw. PC angeschlossen ist, wird die Nachricht „There are no MIDI input devices“ („Keine MIDI-Eingabegeräte vorhanden“) erscheinen. Bitte schließen Sie das iControls Pro mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren Mac bzw. PC an.



iMap™ iControls Pro Software-Bedienfeld



① 4 Ebenentasten

Sie können vier unterschiedliche Szenen oder „Layers“ für verschiedene Anwendungen verwenden. Für jede Szene können individuelle Funktionseinstellungen festgelegt werden.

Ebene 1: Wählen Sie im „Mode“-Pull-down-Menü den verfügbaren Mackie Control-Modus des DAW für das Mackie Control-Protokoll oder den Traktor-Modus für die „MIDI-Learn“-Funktion.

Ebenen 2-4: Mit dem benutzerdefinierten Modus können Sie Ihre eigene MIDI-Funktion für jedes Steuerelement einstellen.

② Dem Fader MIDI-Funktionen zuweisen (Benutzerdefinierter Modus)

Wählen Sie Ihre gewünschten MIDI-Funktionen für den Fader.

- ③ **Den Bedientasten MIDI-Funktionen zuweisen (Benutzerdefinierter Modus)**
Wählen Sie Ihre gewünschten MIDI-Funktionen für die Steuertaste.
- ④ **Den Drehreglern MIDI-Funktionen zuweisen (Benutzerdefinierter Modus)**
Wählen Sie Ihre gewünschten MIDI-Funktionen für den Drehregler.
- ⑤ **Den Tasten MIDI-Funktionen zuweisen (Benutzerdefinierter Modus)**
Wählen Sie Ihre gewünschten MIDI-Funktionen für die Tasten.
- ⑥ **Dem Jog-Rad MIDI-Funktionen zuweisen (Benutzerdefinierter Modus)**
Wählen Sie Ihre gewünschten MIDI-Funktionen für das Jog-Rad.
- ⑦ **Modus-Umschalter (nur Ebene 1)**
Wählen Sie für Ebene 1 je nach Ihrem DAW- oder Traktor-Modus im Pulldown-Menü den Mackie Control-Modus für „MIDI-Learn“. Er schaltet automatisch in den „User Define“-Modus um, wenn Sie zu Ebene 2, 3 u. 4 wechseln.
Tipps: In Kürze wird ein Mackie Hui-Modus hinzugefügt werden, bitte besuchen Sie für Aktualisierungen unsere offizielle Webseite.
- ⑧ **Statusauswahl**
Wählen Sie „Master“, wenn Sie iControls Pro als eigenständiges Gerät verwenden oder wählen Sie „Slave“, wenn es mit einem Controller der i-Pro-Serie kaskadieren.
- ⑨ **Einstellungen abspeichern mit dem Button “Save file”**
Klicken Sie diesen Button an, um Ihre aktuellen Einstellungen für das iControls Pro abzuspeichern. Die Datei ist eine „. iControlsPro“ Datei.
- ⑩ **Einstellungen laden mit dem Button “Load file”**
Klicken Sie diesen Button an, um bereits abgespeicherte „. iControlsPro“ Einstellungsdateien für Ihr iControls Pro aufzurufen.
- ⑪ **Einstellungen übertragen mit dem Button “Send Data”**
Klicken Sie diesen Button an, um die Einstellungen der iMap™ Software über die USB-Verbindung auf Ihr iControls Pro zu übertragen.
(Hinweis: Ihr iControls Pro muss an Ihren Mac bzw. PC angeschlossen sein, damit die Einstellungen übertragen werden können.)
- ⑫ **MIDI-Gerät auswählen mit dem Button “MIDI Devices”**
Klicken Sie diesen Button an, um ein Auswahlfenster für MIDI-Geräte zu öffnen, wie in Abbildung 1 gezeigt. Bitte wählen Sie „iCON iControls Pro“ für MIDI-Ausgabegeräte.
- ⑬ **Taste „Firmware Upgrade“**
Klicken Sie die Taste zum Aufrufen des Fensters für die Aktualisierung der Firmware des iControls Pro. Siehe Seite 11 für Einzelheiten zur Aktualisierung der Firmware.



Abbildung 1

Firmware Upgrade

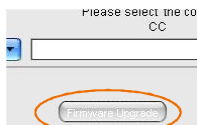


Abbildung 1



Abbildung 2

Schritt 1: Schließen Sie das ICON-Produkt über USB an. Drücken Sie „MIDI Device“ oben zur Auswahl des angeschlossenen ICON-Produkts als „MIDI In and Out“ Gerät im Ausklappmenü.

Hinweis: Wird der Produktname Ihres angeschlossenen ICON-Produkts nicht im Ausklappmenü angezeigt, wählen Sie „USB Audio“ als das MIDI In and Out Gerät.

Schritt 2: Klicken Sie „Update“.

Schritt 3: Drücken Sie „MIDI Device“ oben zur Auswahl des angeschlossenen ICON-Produkts als „MIDI In and Out“ Gerät im Ausklappmenü.

Schritt 4: Klicken Sie „Open File“ zum Browsen der neuen Firmwaredatei.

Schritt 5: Klicken Sie „Upload“, um die Firmware hochzuladen.

Warnung: Das Hochladen der Firmware MUSS ohne Unterbrechung beendet werden, anderenfalls wird die Firmware nicht überschrieben.

Rückstellung zu den Werkseinstellungen

Zur Rückstellung Ihres iControls Pro zu den Werkseinstellungen importieren Sie einfach die Einstellungsdatei „Factory Default“ mit der Origineleinstellung der iMap Software in Ihr iControls Pro.

Daisy Chain (Verkettung) mit iControls Pro oder einem Controller der i-Pro-Serie

Sie können Controller der i-Pro-Serie einschließlich des iControls Pro verketteten. Da die meisten der Controller der i-Pro-Serie über den USB-Bus versorgt werden (Der iControls Pro wird von einem externen Netzadapter versorgt), hängt die Stabilität vom gesamten Strombedarf der Kette ab. Bitte besuchen Sie unsere Website für Empfehlungen zu Daisy Chain-Sequenzen für verschiedene Controller der i-Serie.

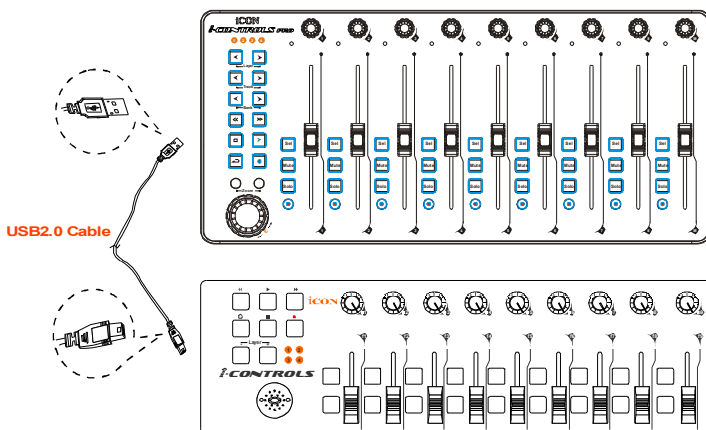
① Ersten der i-Pro series Controller an Ihrem Mac/PC über USB-Port anschließen

Wählen Sie einen USB-Port auf Ihrem Mac/PC und schließen Sie das breite (flache) Ende des USB-Kabels an, das kleine Ende des Kabels (Typ B USB-Stecker) am i-Pro series Controller.

② Nächsten i-Pro series Controller anschließen

Schließen Sie das breite (flache) Ende des USB-Kabels am zweiten USB-Port des ersten i-series Controllers an, das kleine Ende des Kabels (Typ B USB-Stecker) am zweiten i-Pro series Controller.

Hinweis: Aufgrund der Einschränkung bei der Stromversorgung über den USB-Port, kann die Kette Ihrer angeschlossenen Geräte die Stromversorgungsgrenze des USB-Anschlusses überschreiten und es kann zu Fehlfunktionen kommen. Besuchen Sie bitte für Empfehlungen zur Kombinations- und Verkettungs-Sequenz verschiedener Controller der i-Pro-Serie die ICON-Website unter dem folgenden Link: www.icon-global.com



Technische Daten

Verbindung:	Zum Computer	USB Kabel (Mini Typ B)
	Zum i-Pro series Controller	USB Kabel (Standardtyp)
Stromversorgung:		5V/3A DC
Stromverbrauch:		2.0A or less
Gewicht:		1.80kg (3.96lb)
Maße:		392(L) X 180(W) X 26(H)
		15.43"(L) x 7.09"(W) x 1.02"(H)

Wartung und Reparatur

Falls Ihr iControls Pro repariert werden muss, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Problem nicht durch einen Anwendungsfehler oder externe Systemgeräte verursacht wird.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bei sich auf und schicken Sie sie nicht mit, da sie für die Reparatur des Geräts nicht benötigt wird.
3. Packen Sie das Gerät in die Originalverpackung, einschließlich Registerkarte und Versandkarton. Dies ist sehr wichtig. Wenn Sie die Originalverpackung verloren haben, stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ordentlich verpackt ist. ICON übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch fabrikfremde Verpackung entstehen.
4. Schicken Sie das Gerät an das technische Servicezentrum von ICON oder an die regionale Rücksendeadresse.

ADRESSE FÜR DIE U.S.A.:

ICON Digital Corporation
8001 Terrace Ave., Suite 201
Middleton, WI, 53562
USA

ADRESSE FÜR ASIEN:

ICON (Asia) Corp.
Unit 807-810, 8/F., Sunley Centre,
No. 9 Wing Yin Street, Kwai Chung, NT.,
Hong Kong.

5. Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter:
www.icon-global.com



iCON[®]
www.icon-global.com
info@icon-global.com

